

Mann randaliert wiederholt im Müller-Markt – Festnahme

Peter Arnegger (gg)

11. September 2019

Die Polizei hat am Vormittag einen Mann im Drogeriemarkt Müller in Rottweil festgenommen. Er hatte zuvor dort randaliert – und das nicht zu ersten Mal, wie die NRWZ vor Ort erfuhr. Der Hintergrund ist unklar.

„Man muss sich ja nicht alles gefallen lassen“, sagte eine Mitarbeiterin zur NRWZ. Und erzählte, dass man vor wenigen Minuten die Polizei gerufen habe. Auslöser: ein Mann, der im Laden randaliert hatte, Packungen aufgerissen, Mitarbeiterinnen bedroht hat. Er soll sogar nach den Beschäftigten geschlagen haben.

Die hinzu gerufene Polizei machte kurzen Prozess. Eine Streife holte sich den Mann, der sich laut eines Sprechers des Tuttlinger Polizeipräsidiums widerstandslos habe festnehmen lassen. Eine zweite Streife begann vor Ort mit den Ermittlungen, sprach mit Zeugen und Marktmitarbeiterinnen.

Es war nicht das erste Mal, dass der Mann im Laden am Friedrichsplatz ausgeflippt ist: Erst am Vorabend sei er dort aufgetaucht, erfuhr die NRWZ im Müller-Markt und vom Polizeisprecher. Auch da habe er sich bereits aggressiv verhalten.

Der Hintergrund ist unklar. „Der Mann ist vielleicht einfach ein bisschen verwirrt“, so der Polizeisprecher. Und präzisiert, da wieder im Amtsdeutsch: „Vielleicht steckt eine Krankheitsgeschichte dahinter, das müssen die Ermittlungen jetzt zeigen.“

Zur Herkunft des Mannes konnte er nichts sagen, die Personalien lagen ihm noch nicht vor, der Einsatz lief noch, während die NRWZ anfragte. Zeugen beschrieben das Aussehen des eher kleinen Mannes als osteuropäisch oder asiatisch.